

Der Sintersbacher Wasserfall im neuen Kleid

Ein Naturjuwel der besonderen Art in Jochberg.

Der Sintersbacher Wasserfall in Jochberg ist ein wahrer Kraftplatz. Damit das auch so bleibt, haben die Bauhof-Mitarbeiter von Kitzbühel Tourismus in den letzten Wochen den Weg samt Brücken und Bankerl neu gestaltet.

Der Weg schlängelt sich durch den Wald und leise plätschert der Sintersbach neben dem Weg. Das sich hier in wenigen Minuten ein Wasserfall über die steile Felsenwand hinunter stürzt ist kaum vorstellbar. Das imposante Naturschauspiel lässt sich auf einer Höhe von 1.298 Metern bestaunen: Der Sintersbach stürzt sich hier, unweit von Jochberg, 85 Meter in die Tiefe. Auf der Aussichtsplattform spritzt die Gischt ins Gesicht und der Ausblick auf den kräftigen Wasserfall ist beeindruckend. Die Kraft des Wassers ist allgegenwärtig. Ein Kraftplatz, der zum Innehalten einlädt.

Vom Seelenplatzei zum Wegmacher Bankei

Nach dem großen Hangrutsch im letzten Jahr, der die Verbindung zur Wildalm zerstörte, musste der Weg komplett neu angelegt werden. Aufgrund der Beschaffenheit erwies sich die Sanierung, vorwiegend ohne maschinelle Unterstützung, als äußerst schwierig.

Die Bauhof-Mitarbeiter von Kitzbühel Tourismus erinnerten sich bei der neuen Trassierung an den alten Weg, den sogenannten Kasweg. Wie der Name vermuten lässt, wurde dieser früher für den Transport von Käse genutzt – heute gibt es die Kasloab Rutscher. Die mit viel Liebe zum Detail und Herzblut errichteten Tafeln sowie neue Wegweiser verschönern den Leitweg und gestalten den vor allem für Familien beliebten Geheimtipp noch attraktiver.

Im Rahmen der Zertifizierung zur Ersten Destination mit dem Europäischen Wandergütesiegel wurde 2019 auch der Sintersbacher Wasserfall als Leitweg ausgezeichnet. Seit letztem Jahr sind die Orte Jochberg und Aurach zudem Teil von Österreichs Wanderdörfern.

Kitzbühel Tourismus Geschäftsführerin Dr. Viktoria Veider-Walser bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit: „Wandern ist für Gäste und Einheimische die beliebteste Aktivität im Sommer. Ein qualitativ hochwertiges Angebot in diesem Bereich ist unser oberstes Ziel. Daher freuen wir uns umso mehr, diesen einzigartigen Kraftplatz mit neuer Route anbieten zu dürfen.“

Alle Informationen zum Wandern in der Destination Kitzbühel finden Sie unter wandern.kitzbuehel.com

Presserückfragen: Mag. (FH) Anna Lena Obermoser, MA
a.obermoser@kitzbuehel.com | presse.kitzbuehel.com | +43 5356 66660-16